

Vergütung

Die Angebote des Gemeindedolmetschdienstes sind auf soziale und medizinische Einsatzfelder zugeschnitten. Wir richten uns nach dem konkreten Bedarf bzw. nach der Situation der jeweiligen Institutionen und den Anfragen von Privatpersonen. Der vermittelte Gemeindedolmetscher berechnet für jede angefangene Dreiviertelstunde 25 Euro (netto) sowie eine Fahrtkostenpauschale. Innerhalb von Berlin beträgt diese zehn Euro, in der Berliner Umgebung (zum Beispiel Potsdam) 25 Euro. Bei weiteren Entfernungen werden 25 Euro je Fahrtstunde sowie die Kosten der Fahrkarte berechnet.

Gemeindedolmetsch-Dienstleistungen sind zur Zeit leider noch keine Standardleistung im deutschen Gesundheits- und Sozialsystem, doch in vielen Einrichtungen und Institutionen gibt es Wege, die Dolmetschkosten über bestimmte Budgets, bei Krankenhäusern etwa die patientenverbundene Verwaltung, abzurechnen.

Träger und Kooperationspartner

Träger des Gemeindedolmetschdienstes Berlin ist die Landesarbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung.

Gesundheit Berlin, in enger Kooperation mit der Plan- und Leitstelle Gesundheit des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin.

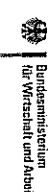
Der Gemeindedolmetschdienst wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (Equal).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Der Beauftragte des Senats
für Integration und Migration



Kontakt

Sie erreichen unseren Vermittlungsdienst wochentags in der Zeit von 9-18 Uhr unter
Telefon (030) 443 190 - 90
Fax (030) 443 190 - 93

außerhalb dieser Zeiten unter der
Mobil-Nr. (0177) 671 01 94

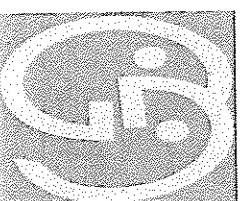
Postanschrift:
Gemeindedolmetschdienst Berlin
Mühlenhoffstraße 17
10967 Berlin

E-Mail: info@gemeindedolmetschdienst-berlin.de
www.gemeindedolmetschdienst-berlin.de

Nur die Hälfte verstehen ist nicht genug

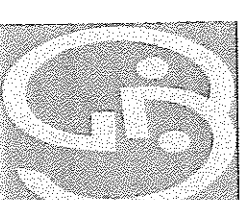


Sprach- und Kulturbarrieren im medizinischen und sozialen Bereich überwinden



ausschließlich muttersprachliche
Kulturmittlungs- und
Übersetzungsarbeit
auch kurzfristig

Gemeindedolmetschdienst Berlin



Gemeindedolmetschdienst Berlin

Wenn unterschiedliche Sprachen und Kulturen Barrieren schaffen

Die medizinische und soziale Versorgung von Migrantinnen und Migranten, ihren Kindern und Familien wird durch vielfältige Verständigungsprobleme erschwert.

Die Mitarbeiter/innen in Behörden, medizinischen und sozialen Einrichtungen sehen sich neben den sprachlichen Problemen auch mit kulturell bedingten Hürden konfrontiert.

Der Gemeindedolmetschendienst Berlin bietet die folgenden Sprachen:

Albanisch	Persisch	Tschechisch
Arabisch	Polnisch	Thailändisch
Bosnisch	Roma	Türkisch
Französisch	Rumänisch	Ukrainisch
Kroatisch	Russisch	Vietnamesisch
Kurdisch	Serbisch	
Mazedonisch	Spanisch	

Für weitere Sprachen helfen wir, Ansprechpartner/innen zu finden

Gemeindedolmetscher/innen

- ermöglichen interkulturelle Kommunikation und Verständigung zwischen Gesprächspartner/innen unterschiedlicher Herkunft in vertrauensvoller Atmosphäre
- stellen fachliche Kommunikation sicher durch Kenntnisse auf den Gebieten:
 - medizinisches und psychologisches Fachvokabular
 - ausländer-, sozial- und haftungsrechtliche Grundlagen
 - Strukturen des Gesundheits- und Sozialwesens in Deutschland
 - Migrationssoziologie
- sind - anders als etwa Familienangehörige - neutral und an die Schweigepflicht gebunden.

Unsere Leistungen

- Vermittlung von Gemeindedolmetscher-Dienstleistungen
- Unterstützung in den vielfältigen Übersetzungssituationen im medizinischen und sozialen Bereich
- auch kurzfristige Einsätze sind möglich
- Vor- und Nachbereitungen der Gespräche
- falls notwendig oder gewünscht, auch langfristige persönliche Begleitung

Unsere Referenzen

Arbeitswohlfahrt, Bezirksamt von Berlin (u.a. Sozialpädagogischer Dienst/ Jugendämter/ Gesundheits- und Sozialämter), Caritas, Charité, Frauenhäuser, Vivantes-Kliniken

Vom Mittlungsbedarf bis zur erfolgreichen Kommunikation

Der prinzipielle Ablauf eines Gemeindedolmetschendienst-Einsatzes in der Übersicht

